

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am Donnerstag, dem 02. September 2021, in der Stadthalle Melsungen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.40 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Schmoll, Günther
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Schöpp, Tim-Niklas
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadtrat	Gille, Martin
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia

Nicht anwesend:

./.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 24.08.2021 auf Donnerstag, den 02.09.2021, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

18. Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet „Krautländer“, Schwarzenberger Weg
19. Ausstattung der städtischen Kindertagesstätten mit raumluftechnischen Anlagen
20. Beschaffung Brandschutzkleidung – überplanmäßige Ausgaben
21. Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder
22. Bildung der Integrationskommission
23. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.07.2021 betr. „Nachhaltigkeitsprogramm“
24. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr. „Einführung eines digitalen und gedruckten Melsunger Marktplatzes für den Einzelhandel“
25. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr. „Berichts-antrag über Leistungserbringung Holzverkauf“
26. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr. „Umwidmung des Förderprogramms *Renovierung leerstehender Ladenflächen in der Innenstadt*“
27. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 04.08.2021 betr. „Integrativer Spielplatz am Sand“
28. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr. „Statusbericht zu aktuellen Anträgen“
29. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr. „Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln in öffentlichen Sanitäreanlagen und Schulen“
30. Antrag der FWG-Fraktion vom 17.08.2021 betr. „Lebendige Innenstadt Melsungen“
31. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 18

Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet „Krautländer“, Schwarzenberger Weg

Vor Beginn der Aussprache erklärt Ausschussmitglied Nils Weigand zur Vermeidung einer möglichen Interessenkollision, dass er gemäß § 25 Abs. 4 HGO an Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitwirken werde.

Danach meldet Ausschussmitglied Schöpp Bedenken der FDP-Fraktion hinsichtlich der zusätzlichen Verkehrsbelastung durch die Ansiedlung der Deutschen Post AG im Schwarzenberger Weg an. Bürgermeister Boucsein erwidert, dass die Anlieferung zur Deutschen Post AG Außerhalb der üblichen Verkehrszeiten erfolge und der Verteilverkehr ausschließlich mit E-Scootern erledigt werde. Die dadurch entstehenden zusätzlichen Verkehrsströme würden nach seiner Einschätzung nicht zu einer Überbelastung des Schwarzenberger Weges führen.

Frau Bockskopf meldet grundsätzliche Bedenken ihrer Fraktion an, in diesem sensiblen Bereich der Fuldaaue zusätzliche Flächen zu versiegeln. Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister erwidern dazu, dass das Überschwemmungsgebiet nicht tangiert werde und es über die jetzt bereits veräußerten Flächen hinaus nicht beabsichtigt sei, weiteres Gewerbe anzusiedeln.

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag schließlich bei Stimmenthaltung von FDP und Bündnis 90/Die Grünen wie folgt zu:

Die noch zu vermessenden städtischen Gewerbeflächen, Gemarkung Schwarzenberg, Flur 6, Flurstücke 23/9 und 23/10, werden an die Deutsche Post AG zu einem Gesamtkaufpreis von vorerst € 216.522,00 zuzüglich Kanal- und Wasseranschlussbeiträge veräußert. Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung gehen zu Lasten der Käuferin.

Mit der Bebauung der Gewerbefläche ist innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages zu beginnen. Es ist zu veranlassen, dass eine entsprechende Rückauflassungsvormerkung im Grundbuch zugunsten der Stadt Melsungen eingetragen wird. In dem Grundstückskaufvertrag als auch im Grundbuch ist zu vermerken, dass mit Emissionen (Lärm und Geruch) ausgehend von der in der Nähe befindlichen Kläranlage zu rechnen ist.

5 dafür, **0** dagegen, **2** Enthaltungen

Zu TOP 19

Ausstattung der städtischen Kindertagesstätten mit raumlufttechnischen Anlagen

Ohne Aussprache gibt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich folgende Beschlussempfehlung:

Die städtischen Kindertagesstätten und der Hortraum Schloth sind mit den durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-36, 65760 Eschborn (BAFA) geförderten raumlufttechnischen Corona-gerechten stationären Anlagen auszustatten.

Das Vergabeverfahren für die Planungsaufträge in Höhe von ca. 27.489,00 Euro sind unverzüglich zu veranlassen. Die notwendigen Finanzmittel werden per Einzelvorlage als außerplanmäßige Ausgabe bereitgestellt. Die Finanzierung ist durch Einsparungen im Bereich der städtischen Beteiligung an der Kindertagesstätte Fuldaufer sicherzustellen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 20

Beschaffung Brandschutzkleidung – überplanmäßige Ausgaben

Nach kurzer Erörterung der Verwendung von ausgesonderter Brandschutzkleidung empfiehlt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Vor dem Hintergrund der erfreulichen Mitgliederentwicklung in der Freiwilligen Feuerwehr wird im Ergebnishaushalt, Produktbereich 06, zur Beschaffung von angemessener Einsatzkleidung ein Betrag in Höhe von 35.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 21

Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder

Der Ausschussvorsitzende kündigt an, dass Timo Riedemann für die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder nominiert werde. Weitere Wahlvorschläge seien bisher nicht bekannt.

Zu TOP 22

Bildung der Integrationskommission

Büroleiter Garde informiert darüber, dass alle Fraktionen sich übereinstimmend im Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport verständigt hätten, die Bildung der Integrationskommission zurückzustellen. Vor diesem Hintergrund verzichtet der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen auf eine weitere Aussprache und wird sich zu einem späteren Zeitpunkt mit der Angelegenheit erneut befassen.

Zu TOP 23

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.07.2021 betr. „Nachhaltigkeitsprogramm“

Ausschussmitglied Lars Kühn erklärt, dass nach der Ablehnung des Antrages im Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur seine Fraktion den Antrag möglicherweise überarbeiten bzw. präzisieren und dann erneut einbringen werde. Ohne das endgültige Votum seiner Fraktion vorwegzunehmen, könne er sich deshalb vorstellen, dass der Antrag in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bis auf Weiteres zurückgestellt werde.

Eine weitere Aussprache mit Abstimmung erfolgt vor diesem Hintergrund dazu nicht.

Zu TOP 24

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr. „Einführung eines digitalen und gedruckten Melsunger Marktplatzes für den Einzelhandel“

Unter Berücksichtigung der bereits im Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur erfolgten Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen dem Votum dieses Fachgremiums an und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung bei Enthaltung von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FWG folgenden Beschluss zu fassen:

Die SPD-Fraktion fordert den Magistrat der Stadt Melsungen auf, zusammen mit dem Einzelhandel einen monatlich erscheinenden „Angebotsflyer“ zu schaffen.

Die Gestehungskosten (Erstellung und Druck) übernimmt der Einzelhandel, die Kosten für die Verteilung an jeden Haushalt (12-mal € 500 = € 6.000) übernimmt für die ersten beiden Jahre die Stadt.

5 dafür, **0** dagegen, **3** Enthaltungen

Zu TOP 25

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr. „Berichtsantrag über Leistungserbringung Holzverkauf“

Die Antragsteller führen zunächst aus, dass mit diesem Antrag keinesfalls die Qualität der bisherigen Arbeit von HessenForst in Frage gestellt werde, es jedoch aus grundsätzlichen wirtschaftlichen Erwägungen für zweckmäßig gehalten wird, per Ausschreibung eine Markterkundung vorzunehmen und danach dem unter Berücksichtigung aller Vergabekriterien besten Anbieter den Zuschlag zu erteilen. Dies schließt selbstverständlich nicht aus, dass sich auch HessenForst an der Ausschreibung beteiligen werde.

Ausschussmitglied Witzel erklärt für die FWG, dass seine Fraktion in der Ausschreibung der Beförsterung eine gravierende Störung im Vertrauensverhältnis zu HessenForst sehen und deshalb den Antrag ablehnen würde.

Bei Gegenstimmen der FWG und Enthaltungen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen empfiehlt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung, Folgendes zu beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, alle Voraussetzungen zu schaffen, um zum frühestmöglichen Zeitpunkt neben dem Holzverkauf auch die Beförsterung an neue Auftragnehmer geben zu können.

Die Ausschreibung muss den Hinweis aufzeigen, dass die Beförsterung im Rahmen des laufenden Zeitplans der Forsteinrichtung für den Stadtwald durch die FENA zu erfolgen hat, wenn der Auftrag an neue Auftragnehmer vergeben werden soll.

5 dafür, **1** dagegen, **2** Enthaltungen

Zu TOP 26

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr. „Umwidmung des Förderprogramms *Renovierung leerstehender Ladenflächen in der Innenstadt*“

Nach kurzer Begründung des Antrages durch den Vorsitzenden stimmt der Ausschuss im Hinblick auf die bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr erfolgte Aussprache ohne weitere Beratung der Beschlussempfehlung bei Gegenstimme der CDU und Stimmenthaltung der FWG wie folgt zu:

Die Fraktionen der SPD und FDP fordern den Magistrat auf, das Förderprogramm zeitgemäß umzugestalten und ergänzend neue Ideen aufzunehmen, die mithelfen sollen, den Einzelhandel in unserer Innenstadt neu zu beleben bzw. weitere Ansiedlungen zu fördern.

Als Maßnahme schlagen SPD und FDP vor, mit der Universität Kassel, dem hoffentlich bald verfügbaren Citymanager und gegebenenfalls anderen Partnern und weiteren Förderhilfen ein Förderprogramm aufzulegen, das es Geschäftsleuten ermöglicht, sich bei uns anzusiedeln. Durch die Analyse und die Zusammenarbeit mit der Uni Kassel und weiteren Partnern versprechen wir uns eine Fokussierung auf „neue Geschäfte“, die es bisher noch nicht gibt.

6 dafür, **1** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 27

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 04.08.2021 betr. „Integrativer Spielplatz am Sand“

Unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse in den Fachausschüssen stimmt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen dem modifizierten Beschlussentwurf einvernehmlich zu:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der Umsetzung des Spielplatzes Sand auch Möglichkeiten zur Nutzung für Kinder mit Behinderungen zu ermöglichen. Ein Förderantrag ist bei Aktion Mensch (<https://www.aktion-mensch.de/Foederung/antrag>) zu stellen. Zudem soll bei der weiteren Planung ein Wasserspielplatz sowie eine „Kids-Area“ als Skatefläche für Kleinstkinder angelegt werden.

Das Büro foundation 5 + soll in der kommenden Sitzungsrunde das Projekt Uferpark mit den abgeschlossenen und geplanten Einzelmaßnahmen darstellen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 28

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr. „Statusbericht zu aktuellen Anträgen“

Sprecher aller Fraktionen begrüßen im Interesse einer umfassenden Information den Auftrag an den Bürgermeister, regelmäßig einen Statusbericht zu der Bearbeitung aktueller Anträge und den nicht erledigten Anträgen aus den Vorjahren zu geben.

Die konkrete Beschlussempfehlung lautet:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Bürgermeister auf, zweimal jährlich in der Stadtverordnetenversammlung einen Statusbericht zu den aktuellen Anträgen und den nicht erledigten Anträgen aus den Vorjahren zu geben.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 29

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr. „Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln in öffentlichen Sanitäranlagen und Schulen“

Der Ausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport an und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgendem modifizierten Beschlussentwurf zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen Hygieneartikelautomaten mit Münzeinwurf und zwei Ausgabefächern anzuschaffen (Anschaffungspreis ca. 500 Euro). Der Automat soll im Vorraum der öffentlichen Rathaustoilette angebracht werden. Eine Ausgabe der Artikel soll gegen einen geringen Geldbetrag erfolgen.

Zur Aufstellung von weiteren Automaten in den Damentoiletten der Gesamtschule, der Geschwister-Scholl-Schule und der Radko-Stöckl-Schule soll der Schulträger in eigener Zuständigkeit aufgefordert werden.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 30

Antrag der FWG-Fraktion vom 17.08.2021 betr. „Lebendige Innenstadt Melsungen“

Die Intention des Antrages wird von allen Ausschussmitgliedern grundsätzlich positiv bewertet. Im Hinblick auf einen Antrag der FDP-Kreistagsfraktion, einen Fonds zur Vitalisierung von Dorf- oder Stadtkernen, die von Leerstand bedroht sind, zu schaffen, spricht sich die Mehrheit des Ausschusses dafür aus, zunächst die Entscheidungen auf Kreisebene abzuwarten und dann in die weiteren Entscheidungen einzubeziehen.

Büroleiter Garde erklärt als Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH, dass die Beschlussempfehlung der FWG-Fraktion in die richtige Richtung gehe, allerdings der Erwerb und die Sanierung von maroden Fachwerkhäusern in Kombination mit der Bereitstellung von Sozialwohnungen für die Wohnungsbaugesellschaft kaum rentierlich darstellbar sei. Dies funktioniere nur dann, wenn Gewerbeflächen mitvermietet würden und Mietzinse deutlich über dem Sozialbindungsniveau erzielt werden könnten.

Haushaltsrechtlich halte er es außerdem für bedenklich, wenn die Stadt als Gesellschafterin der Wohnungsbaugesellschaft einseitig eine Kapitalerhöhung vornehmen würde, die übrigen Gesellschafter*innen jedoch nicht. Er empfehle deshalb, den*die städtische*n Citymanager*in in Kooperation mit dem städtischen Immobilienmanagement mit einer entsprechenden Projektentwicklung zu beauftragen.

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen verständigt man sich schließlich auf folgende Vorgehensweise:

Der Bürgermeister wird gebeten, möglichst zeitnah den städtischen Gremien das Stadtentwicklungskonzept & Integriertes Handlungskonzept 2040 vorzustellen. Des Weiteren sollen die Entscheidungen auf Kreisebene zu dem Antrag der FDP-Kreistagsfraktion betr. „Schaffung eines Fonds zur Vitalisierung von Dorf- und Stadtkernen im Schwalm-Eder-Kreis“ abgewartet und dann in die weiteren Entscheidungen einbezogen werden.

*Unter diesen Prämissen wird der Antrag der FWG-Fraktion bereits vorab an den Magistrat weitergeleitet, mit der Bitte, den*die neue*n Citymanager*in in Verbindung mit dem städtischen Immobilienmanagement mit der Vorbereitung der von der FWG beschriebenen Projektentwicklung zu beauftragen. Über die dafür erforderlichen Haushaltsmittel soll nach entsprechender Kostenermittlung per Nachtragshaushalt im kommenden Haushaltsjahr entschieden werden.*

Dieses Vorgehen findet ohne formale Abstimmung die Zustimmung aller Ausschussmitglieder.

Zu TOP 31

Aktuelles – Berichte Wünsche Anregungen

Ohne Beratung und Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per E-Mail
je 1 x Magistratsmitglied per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.